

MFPA Leipzig GmbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für
Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich III - Baulicher Brandschutz
Dipl.-Ing. Sebastian Hauswaldt

Arbeitsgruppe 3.1 - Brandverhalten von Bauprodukten

Nick Neumann, M.Sc.
Telefon +49 (0) 341-6582-191
neumann@mfpa-leipzig.de

Klassifizierungsbericht Nr. KB 3.1/16-420-2

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

vom 29. August 2017

1. Ausfertigung

Auftraggeber: HECK Wall Systems GmbH
Thölauer Straße 25
95615 Marktredwitz
Deutschland

Auftragsache: Klassifizierung zum Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:2010

Gegenstand: Dämmputzsystem mit dem Dämmputz „Aero-iP“

Auftragsdatum: 30. November 2016

Bearbeiter: Nick Neumann, M.Sc.

Dieses Dokument besteht aus 5 Seiten.

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.



Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (in diesem Dokument mit * gekennzeichnet). Die Urkunde kann unter www.mfpa-leipzig.de eingesehen werden.

Nach Landesbauordnung (SAC02) anerkannte und nach Bauproduktenverordnung (NB 0800) notifizierte PÜZ-Stelle.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH (MFPA Leipzig GmbH)

Sitz: Hans-Weigel-Str. 2b – 04319 Leipzig/Germany
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719
USt-Id Nr.: DE 813200649
Tel.: +49 (0) 341-6582-0
Fax: +49 (0) 341-6582-135

1 Details zum klassifizierten Produkt

1.1 Allgemeines

Das Dämmputzsystem mit dem Dämmputz „Aero-iP“ gehört den Dämmsystemen für Außen- und Innenwände an. Dieses Bauprodukt unterliegt nach Angaben des Auftraggebers keiner harmonisierten europäischen Produktnorm.

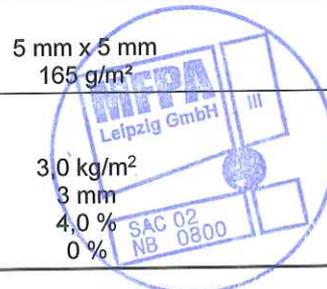
1.2 Beschreibung

Das Dämmputzsystem mit dem Dämmputz „Aero-iP“ wird im Folgenden beschrieben.

Bei dem zu klassifizierenden Bauprodukt handelt es sich nach Angaben des Auftraggebers um ein Dämmputzsystem. Als Dämmmaterial für das Dämmputzsystem wurden der Dämmputz „Aero-iP“ nach DIN EN 998-1 in zwei Varianten („HECK AERO iP (OWA)“ und „HECK AERO iP (WA)“) verwendet, der mit Hilfe des Klebers „HECK K+A“ auf dem Untergrund befestigt wird. Das Dämmputzsystem wird wie in Tabelle 1 aufgelistet aufgetragen. Das Dämmputzsystem mit der Variante „HECK AERO iP (OWA)“ wird im Innenbereich verwendet. Das Dämmputzsystem mit der Variante „HECK AERO iP (WA)“ wird im Außenbereich verwendet.

Tabelle 1: Kennwerte nach Angaben des Auftraggebers für das Dämmputzsystem mit dem Dämmputz „Aero-iP“.

Bezeichnung	Kennwerte nach Angabe des Auftraggebers
Kleber „HECK K+A“ Nassauftragsmenge Trockenschichtdicke organischer Anteil Anteil Flammschutzmittel	etwa 4,0 kg/m ² 3-4 mm (vollflächig) 2,50 % 0 %
Dämmputz „Aero-iP“, Variante „HECK AERO iP (OWA)“ Nassauftragsmenge Trockenschichtdicke organischer Anteil Anteil Flammschutzmittel	etwa 1,8 – 2,2 kg/m ² /cm 60 - 100 mm 5,7 % 0 %
ODER „Aero-iP“, Variante „HECK AERO iP (WA)“ Nassauftragsmenge Trockenschichtdicke organischer Anteil Anteil Flammschutzmittel	etwa 1,8 – 2,2 kg/m ² /cm 60 - 100 mm 6,0 % 0 %
Unterputz „HECK K+A PLUS“ Nassauftragsmenge Trockenschichtdicke organischer Anteil Anteil Flammschutzmittel	5,0 kg/m ² 5 mm 4,0 % 0 %
Gewebe „HECK AGG Fine“ Lochung Flächengewicht	5 mm x 5 mm 165 g/m ²
Oberputz „HECK K+A PLUS“ Nassauftragsmenge Trockenschichtdicke organischer Anteil Anteil Flammschutzmittel	3,0 kg/m ² 3 mm 4,0 % 0 %



2 Prüfberichte und Ergebnisse als Grundlage dieser Klassifizierung

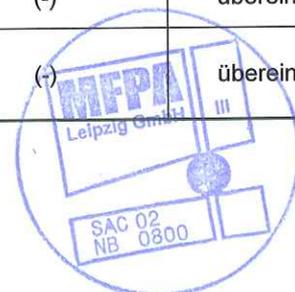
2.1 Berichte

Name des Labors	Auftraggeber	Bericht Nr.	Prüfverfahren
MFPA Leipzig GmbH	HECK Wall Systems GmbH	PB 3.1/16-420-1 vom 29.08.2017	DIN EN ISO 1716*
MFPA Leipzig GmbH	HECK Wall Systems GmbH	PB 3.1/16-420-1 vom 29.08.2017	DIN EN 13823*

2.2 Ergebnisse

Prüfverfahren und Prüfnummer	Parameter	Anzahl der Prüfungen	Ergebnisse	
			stetige Parameter Mittelwert (m)	diskrete Parameter
DIN EN ISO 1716*	Kleber „HECK K+A“ Q _{PCS} [MJ/kg]	3	-0,070	
	Dämmputz „Aero-iP“ (Variante „HECK AERO iP (OWA)“) Q _{PCS} [MJ/kg]	3	2,089	
	Dämmputz „Aero-iP“ (Variante „HECK AERO iP (WA)“) Q _{PCS} [MJ/kg]	3	2,773	
	Unterputz „HECK K+A Plus“ Q _{PCS} [MJ/kg]	3	0,604	(-)
	Armierungsgewebe „HECK AGG Fine“ Q _{PCS} [MJ/m ²]	3	1,429	(-)
	Oberputz „HECK K+A Plus“ Q _{PCS} [MJ/kg]	3	0,604	
	Produkt als Ganzes Q _{PCS} [MJ/kg]	(-)	2,183	(-)
DIN EN 13823*	FIGRA _{0,2 MJ} [W/s]	3	9	(-)
	FIGRA _{0,4 MJ} [W/s]		9	(-)
	THR _{600s} [MJ]		1,2	(-)
	SMOGR _A [m ² /s ²]		0	(-)
	TSP _{600s} [m ²]		14	(-)
	keine seitliche Flammenausbreitung (LFS) bis an die Kante der Probe		(-)	übereinstimmend
	Kein brennendes Abtropfen/Abfallen		(-)	übereinstimmend
	Kein brennendes Abtropfen/Abfallen, > 10 s		(-)	übereinstimmend

(-) nicht anwendbar



3 Klassifizierung und Anwendungsgebiet

3.1 Referenz zur Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach DIN EN 13501-1:2010 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Das Dämmputzsystem mit dem Dämmputz „Aero-iP“ (Variante „HECK AERO iP (OWA)“ und „HECK AERO iP (WA)“) wird

in Bezug auf sein Brandverhalten wie folgt klassifiziert: A2

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: s1

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist: d0

Das Format der Klassifizierung des Brandverhaltens für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen und Rohrisolierungen ist:

Brandverhalten		Rauchentwicklung			brennendes Abtropfen/Abfallen	
A2	-	s	1	,	d	0

d. h. **A2-s1, d0**

Klassifizierung des Brandverhaltens: A2-s1, d0

3.3 Anwendungsgebiet

Diese Klassifizierung ist für folgende Produktparameter gültig:

- Der in Abschnitt 1.2 beschriebene Aufbau des zu klassifizierenden Dämmputzsystems muss entsprechend nach diesen Angaben verwendet werden. Weitere baurechtliche Forderungen zur konstruktiven Ausbildung sind zu beachten.

Die Klassifizierung ist für die folgende Endanwendung gültig:

- Das Bauprodukt darf auf allen Untergründen der Euroklassen A1 und A2-s1, d0 mit einer Dicke von mindestens 9 mm und einer Dichte von mindestens 652,5 kg/m³ verwendet werden. Ausgenommen sind Gipsplatten.



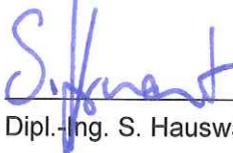


4 Einschränkungen

- (1) In Verbindung mit anderen Bauprodukten, insbesondere Dämmstoffen mit anderen Rohdichtebereichen als in Abschnitt 3.3 angegeben, kann das Brandverhalten so ungünstig beeinflusst werden, dass die Klassifizierung in Abschnitt 3.2 nicht mehr gilt. Das Brandverhalten in Verbindung mit anderen Bauprodukten oder bei anderen Rohdichtebereichen oder Dickenbereichen ist gesondert nachzuweisen.
- (2) Das Klassifizierungsdokument stellt keine Typgenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar und ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung).
- (3) Dieser Klassifizierungsbericht ist gültig, solange sich die Produktzusammensetzung bzw. der Produktaufbau, die Ausgangsmaterialien oder der Produktionsprozess und die Baubestimmungen bzw. Beurteilungsgrundlagen nicht ändern.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die beschriebenen Prüfgegenstände und nicht auf die Grundgesamtheit. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/ europäisch).

Leipzig, den 29. August 2017



Dipl.-Ing. S. Hauswaldt
Geschäftsbereichsleiter



N. Neumann, M.Sc.
Laborleiter